

Informationsblatt der
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 2 / Juni 2018

**KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY
VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN**



KADETTEN Info



U19 Elite – Schweizer Meister 2018



Ihre Freude, unser Vergnügen.

Sportliche Wettkämpfe wecken Emotionen und schenken Lebensfreude. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen 
PHARMACEUTICAL COMPANIES
OF *Johnson & Johnson*

Informationsblatt der KADETTEN SCHAFFHAUSEN

38. Jahrgang, Nummer 2 / Juni 2018

KOMMISSION • HANDBALL • UNIHOCKEY VERKEHRSKADETTEN • KOS/ALTKADETTEN

Impressum

KADETTEN-INFO

Vierteljährliche Vereinspublikation

Herausgeber

Kadetten Schaffhausen

Redaktion

Esther Bächtold

Richenbergstrasse 8

8447 Dachsen

052 672 11 69

reb@shinternet.ch

Inhaltsverzeichnis

Terminplan	5
Wer sie sind ...	7 - 12
Handball	15 - 20
KOS / Altkadetten	22 - 26
Unihockey	28 - 30

Druck

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30

8207 Schaffhausen

Titelbild:

**Mannschaft U19 Elite
Schweizer Meister 2018**

Redaktionsschluss

für Nr. 3, September 18 = 20.08.18

für Nr. 4, Dezember 18 = 20.11.18

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem
Einkauf unsere Inserenten.**

Die Redaktion behält sich das Recht vor, aus drucktechnischen Gründen Texte zu kürzen und / oder nicht alle Fotos zu veröffentlichen.

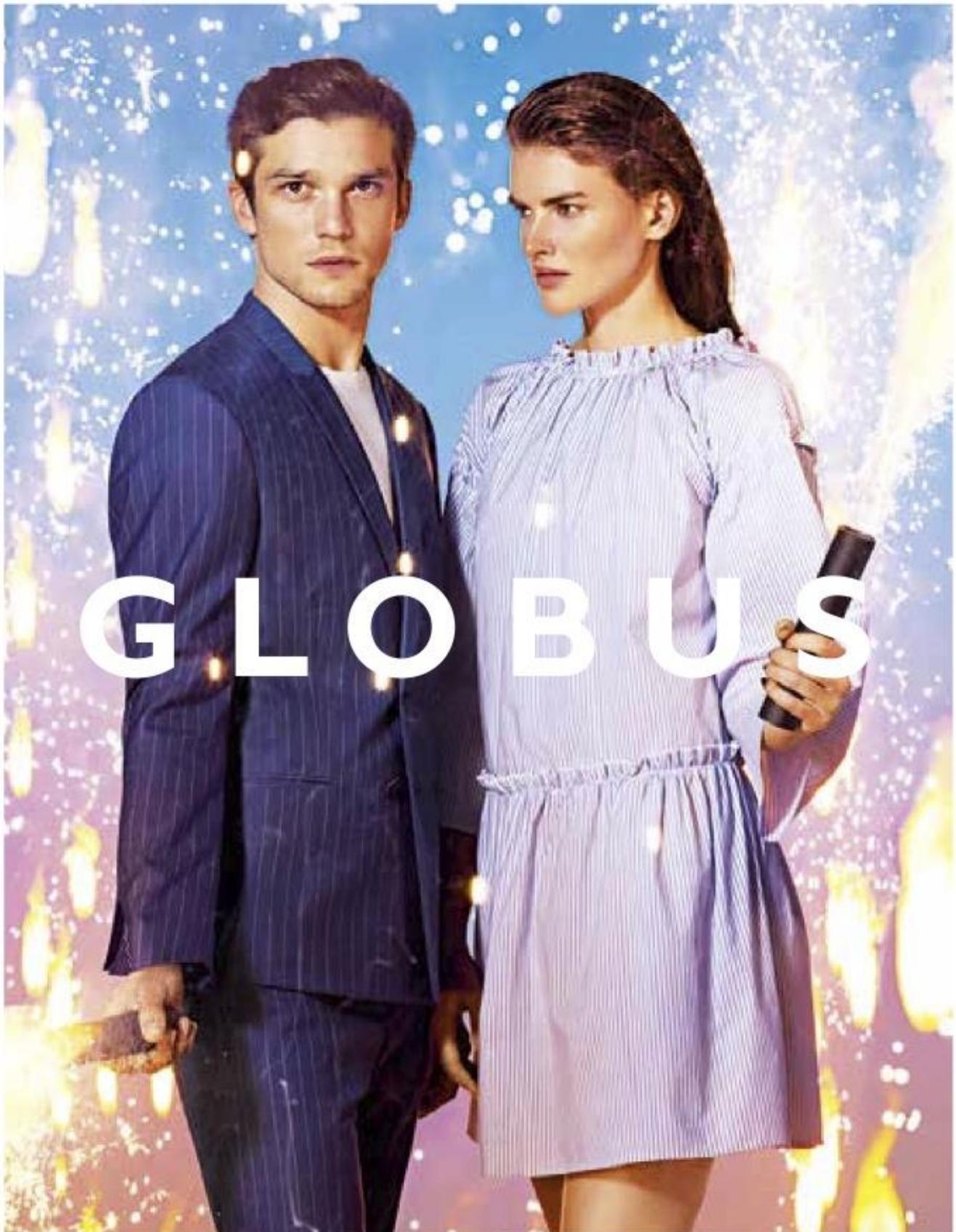
Die Kadetten im Internet

Handball <http://www.kadettensh.ch>

Unihockey <http://www.kadetten-unihockey.ch>

KOS/Altkadetten <http://kos-altkadetten.ch>

Verkehrskadetten <http://www.vka-sh.ch/index.php?home-2>



**Zu jedem Anlass das
passende Outfit.**

GLOBUS Damen- und Herrenmode Fronwagplatz 5 8201 Schaffhausen

TERMINPLAN 2018

TERMIN	ANLASS	WANN, WO
27. Juni	Hagen-Lunch	Hagenhütte
11. Juli	KOS-Lunch	Restaurant Linde
8. August 18. August	KOS-Lunch Weidlingsevent	Restaurant Schiff Mammern
8. September	Stiftungsfest	
12. September	KOS-Lunch	Restaurant Linde
26. September	Hagen-Lunch	Hagenhütte
10. Oktober	KOS-Lunch	Restaurant Linde
31. Oktober	Hagen-Lunch	Hagenhütte
3. November	Metzgete	Hagenhütte
14. November	KOS-Lunch	Restaurant Linde
28. November	Hagen-Lunch	Hagenhütte
12. Dezember	KOS-Lunch	Restaurant Linde
18.01.2019	Aufnahmesitzung/Hauptversammlung	

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt der Homepage der Kadetten Handballer (www.kadettensh.ch) entnommen werden.

BISAG
KÜCHEN

BISAG
Küchenbau AG
Zürcherstrasse 79
8500 Frauenfeld
052 725 06 06

bisag-kuechen.ch

Küchen für Geniesser.

Vito Serratore AG
Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei www.gvs-weine.ch und im GVS-Getränkehandel.

Wer sie sind ...



Martin Schmid, v/o Schlupf, Hüttenwart

Angaben zu Deiner Person:

Ich bin am 5.3.1967 in Schaffhausen geboren und in Feuerthalen aufgewachsen.

Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 17 und 22 Jahren. Seit 1997 wohne ich mit meiner Familie in Thayngen.

Kurze Info zum Beruf:

Meine Lehre als Werkzeugmacher, heute Polymechniker Formenbau, machte ich bei der Firma Renggli AG in Schaffhausen. Nach der Lehre arbeitete ich noch ein paar Jahre bei der Firma Kebo AG in Neuhausen in der Endmontage von Spritzgusswerkzeugen. In dieser Zeit bildete ich mich berufsbegleitend zum Techn. Kaufmann aus und arbeitete dann in verschiedenen Firmen im Einkauf und der Auftragsabwicklung und bis vor 7 Jahren bei der Firma Stierlin AG in Schaffhausen im Einkauf und Verkauf von Werkzeugen und Befestigungstechnik. Danach wechselte ich zur Firma Allmetra AG in Glatt-

brugg und arbeite bis heute dort im Verkauf, Einkauf und der Produktionsplanung und wenn nötig auch mal in der Produktion.

Welchen Bezug hast Du zu den KOS Altkadetten?

Noch als Schüler trat ich 1983 den Verkehrskadetten Schaffhausen bei und habe dort alle Stufen durchlaufen und diverse Jahre die Ausbildung und die Einsatzzentrale geleitet. Seit 23 Jahren bin ich im Vorstand, davon war ich 11 Jahre Präsident und nun seit 11 Jahren Vizepräsident. 1989 wurde ich bei den Altkadetten aufgenommen.

Wie bist Du zum Job des Hüttenwarts gekommen?

Da wir hin und wieder mal Gast in der Kadettenhütte waren und auch mit den Verkehrskadetten diverse Chlaus- und andere Weekends in der Hütte verbracht haben und ich mit Föhrelis Frau Sabine bei der Firma Stierlin zusammengearbeitet habe, fragten sie mich letzten Sommer, ob das nicht etwas für uns wäre. Da Sabine immer nur Positives vom Job als Hüttenwart erzählt hat und wir uns als Gast auch immer wohl fühlten, sagten wir ihnen zu.

Seit wann bis Du nun in diesem Amt? Was kannst Du über diese Zeit berichten?

Ich bin seit Januar 2018 im Amt und habe an den beiden Wochenenden auch nur Positives erlebt. Das Wetter war bestens, die Gäste sehr angenehm und zwischendurch genossen wir auch einfach die Ruhe und Nähe der Natur.

Hast Du bestimmte Ziele oder Wünsche als Hüttenwart?

Die Hütte für alle Besucher etwas attraktiver zu machen, zusammen mit meiner Frau Franziska.

KOS / Altkadetten

Wie ist die Zusammenarbeit mit den Hüttenwart-Kollegen?

Dazu kann ich nach dieser kurzen Zeit noch nicht viel sagen, aber bis jetzt problemlos und sehr freundschaftlich.

Hast Du während dem „Dienst“ genügend Besucher in der Hütte?

Ich bin zufrieden, denn die Besucherzahl ist denke ich sehr wetterabhängig. Ich mache bei unseren Freunden und Bekannten Werbung wenn ich Hüttdienst habe, welche dann nebst spontanen Besuchen auch den Hauptteil der Gäste ausmachen. KOS- bzw. Kadetten-Mitglieder sind eher in der Unterzahl.

Welche Hobbys betreibst Du und weshalb?

Als Vizepräsidenten der Verkehrskadetten sind die VK mein primäres Hobby. In den Sommermonaten arbeite ich auch

gerne im Garten. Wenn es irgendwie möglich ist gehe ich zweimal die Woche schwimmen und einmal ins Qi-Gong. Ein weiteres Hobby ist das Reisen zusammen mit meiner Frau, sei es mit dem Flugzeug oder mit unserem 29-jährigen VW-Bus. Weitere Hobbys sind noch Wandern und unser Haus im Schuss zu halten.

Welche persönlichen Wünsche hast Du für die Zukunft?

Gesundheit und Glück für meine Familie und mich und viele gemütliche Stunden mit Freunden.

Lieber Schupf, ich danke Dir vielmals, dass Du Dir Zeit genommen hast für das Beantworten meiner Fragen, wünsche Dir im Beruf und den zahlreichen Hobbys viel Erfolg und Zufriedenheit und zahlreiche Gäste in der Kadettenhütte.

bollinger

Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

Spenglerei

Sanitär

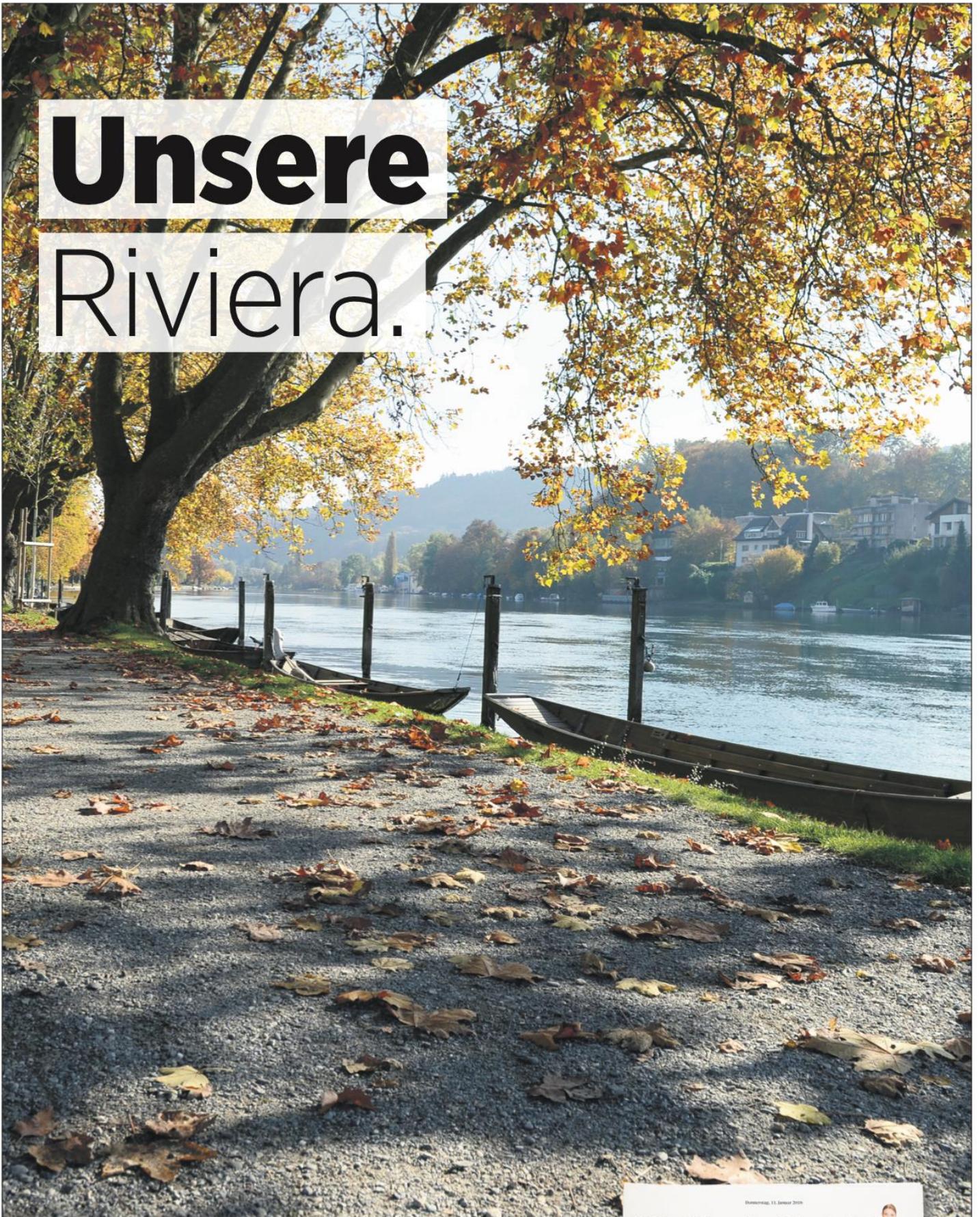
Energieberatung

Schreinerei

Schaffhausen und Schleithem • 052 644 80 60 • www.bollinger-gmbh.ch



Unsere Riviera.



Unsere Sicht auf die Welt.

Entdecken Sie die spannendsten Seiten der Region.



www.shn.ch

Handball

Wer sie sind ...



Matthias Gysin, Trainer U19 Elite

Angaben zu Deiner Person:

Matthias Gysin, verheiratet mit Birgit (Akadem. Rätin) und 2 Kinder (12 und 7 Jahre alt).

Beruf: Sportwissenschaftler

Schildere uns Deine Handballer Karriere als Spieler:

Über 350 Bundesliga-Spiele (2. Bundesliga Süd) als Torwart für die SG Leutershausen, TSG Ossweil und SG BBM Bietigheim zwischen 1997 und 2009.

Dein Werdegang als Trainer:

Seit 2009 Nachwuchstrainer und Trainer der 2. Männermannschaft der SG BBM Bietigheim, seit Ende 2011 im Schweizer Handballverband (zuerst Assistenztrainer der U21-Nati der Schweiz, seit 2016 Assistenztrainer der Männernationalmannschaft) und seit 2013 im Nachwuchsbereich der Swiss Handball Academy und der Kadetten Schaffhausen (zuerst U15, jetzt U17/19).

Wie war Deine Arbeit als Trainer der

U19 Elite während der Saison 17/18?

Da einige Spieler mit dem NLB-Team trainiert haben und wir viele Verletzte zu beklagen hatten, war die Trainingsgruppe häufig überschaubar. U.a. deshalb haben wir viel im individuellen Bereich gearbeitet, den Fokus auf die Ausbildung in der Kleingruppe gelegt und viel im Bereich Gegenstoß trainiert.

Wie hast Du die beiden Finalspiele gegen den HSC Suhr Aarau erlebt, nachdem der HSC in der Meisterschaft auf dem 1. Tabellenrang stand?

Der HSC Suhr Aarau war sicher die eingespieltere Mannschaft, wir haben nur dreimal vor dem 1. Finale komplett zusammen trainiert. Die Spieler waren aber sehr fokussiert und wollten den Titel unbedingt nach Schaffhausen holen. Ich denke, diese mentale Stärke hat sich insbesondere im ersten Finalspiel gezeigt und war insgesamt, neben der besseren individuellen Klasse der einzelnen Spieler einer der entscheidenden Gründe für das souveräne Gesamtergebnis.

Wie geht es mit der U19 Elite in der nächsten Saison weiter?

In Absprache mit Marco Lüthi (Nachwuchschef) werden die jeweiligen Spieler der Jahrgänge 2000 und 2001 ihrer Spielstärke entsprechend bei den verschiedenen Teams (NLB, U19 Elite und U19 Inter) trainieren und spielen. Wir werden dann im Verlauf der Saison sehen, wozu die Mannschaft in der Lage ist. Es waren aber schon im Kader der diesjährigen Meistermannschaft einige Spieler dabei, die in der kommenden Saison sicherlich in der Meisterschaft ihren Stempel aufdrücken werden.

Welche persönlichen Ziele hast Du als Trainer?

Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dass möglichst alle Spieler von Training zu Training besser werden.

Wenn das dann die Spieler des THW Kiel wären, wäre ich nicht unzufrieden.



Nik Tominec, Co-Trainer U19 Elite

Angaben zu Deiner Person:

Aufgewachsen in Meggen (LU)

27 Jahre alt

Beruf: Primarlehrer

Dein handballerischer Werdegang

Borba Luzern als Junior, danach 4 Jahre in Slowenien bei Cimos Koper und Rk Maribor Branik, mit 20 Jahren unterschrieb ich meinen ersten Profivertrag bei den Kadetten.

Wie bist Du zum Amt des Co-Trainers der U19 Elite Mannschaft gekommen?

Trainer zu sein interessiert mich schon seit einigen Jahren, da mein Vater lange Trainer war in den besten Ligen Europas (er trainierte auch die slowenische

Nationalmannschaft). Zudem verfolge ich grosse Fussballtrainer sehr intensiv, da mir dieser Beruf als Trainer sehr gefällt. Ich analysiere diese Arbeit sehr gerne. Mit den Machern Michi Suter, Marco Lüthi und Matthias Gysin ist die Academy bzw. der Verein in den Junioren sehr sehr gut aufgestellt. Ich habe schon früh über meine Interessen als Trainer gesprochen und darauf mit Marco Lüthi gesprochen. Nach einigen Monaten ging diese Tür bei der U17/U19 auf, was mich sehr freute.

Wie ist es für Dich als Nati A Stammspieler, gleichzeitig ein Juniorenteam zu leiten?

Ich liebe diese Arbeit als Trainer. Ich gebe gerne weiter, was ich in meiner bisherigen Karriere gelernt habe. Zudem tausche ich mich oft mit meinem Vater aus, der mir viele wertvolle taktische Sachen auf den Weg gibt. Ich schätze jeden einzelnen Menschen bzw. Spieler in der Mannschaft, dies spüre ich auch von den Jungs. Ich bin ehrlich, authentisch und direkt. Jeder Mensch macht Fehler, so auch ich. Gerne spreche ich mit den Jungs auch über meine Leistungen in der 1. Mannschaft bzw. über die Gesamtleistung der Mannschaft. Trainer zu sein ist nicht einfach. Deswegen respektiere ich jeden Trainer umso mehr.

Welche Aufteilung habt ihr beiden Trainer bei den Trainingseinheiten?

Matthias ist der Boss, das ist unumstritten. Ich bin auch nicht bei allen Spielen dabei. Wir tauschen uns sehr oft aus, damit wir in die gleiche Richtung segeln, wenn nur einer von beiden im Training ist. Ich halte sehr viel von Matthias und die Resultate bzw. die Fortschritte der Jungs zeigen dies klar

Handball

auf. Wir sind eher selten gemeinsam im Training.

Was führte Deiner Ansicht nach zum Erfolg des Schweizer Meister Titels der U19 Elite?

Wie schon erwähnt, ist die Academy sehr gut aufgestellt. Wir haben tolle Trainer und willige, talentierte Jungs, die klare Ziele vor Augen haben. Die Arbeit ist auf höchstem Niveau und dies zeigt sich bei den Jungs. Sie machen enorme Fortschritte und die grosse Anzahl der Trainings zahlt sich aus. Nicht umsonst sagt man, dass Cristiano Ronaldo schon seit Kindsalter am meisten trainiert hat. So auch heute. Er kommt als erster ins Training und geht als letzter. Dies ist kein Zufall, dass er seit Jahren einer der besten Fussballer der Welt ist. Die gezielten Trainings mit guten Trainern zahlen sich aus.

Die U19 Junioren sind sehr talentiert und zudem haben sie eine Trainingskultur entwickelt, die sie vorwärts bringt. Es gibt kaum Tage, wo einer keine Lust hat. Das ist vorbildlich und der einzige Weg, der Erfolg bringt. Zudem werden die Jungs von ihren

Eltern unterstützt, was sehr schön ist. Dies gibt den Jungs Kraft.

Details haben entschieden – wenn diese Mannschaft komplett ist, dann kann sie keiner schlagen.

Wirst Du auch in der kommenden Saison Trainer dieser Mannschaft bleiben?

Die Gespräche mit den Verantwortlichen laufen. Mein Wunsch ist, Trainer zu bleiben, da ich diese Arbeit sehr gerne ausübe.

Welche Handball Ziele verfolgst Du?

Ich will, dass wir wieder zeigen, dass wir die beste Mannschaft in der CH sind. Zudem wäre für mich ein Traum, mit der Nati an einer EM oder WM teilzunehmen.

Welche Wünsche an Deine Zukunft hast Du?

Gesund zu bleiben und eine Familie zu gründen. Natürlich will ich dem Handball treu bleiben! Ohne Sport kann ich nicht leben.

Lieber Matthias, lieber Nik, ich danke euch vielmals für das Beantworten meiner Fragen und wünsche euch weiterhin viel Erfolg und Freude in euren Tätigkeiten.



GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

Treppen

Geländer

Türen

Brandschutzabschlüsse

Balkone

Vordächer

Eingangs- und

Schaufensteranlagen

Carports

Spezialkonstruktionen

Unterhalt

Brüttsch,

w i r b a u e n m i t M e t a l l .

Brüttsch Metallbau AG Schaffhausen

Schweizersbildstrasse 43, 8207 Schaffhausen,

Telefon 052 643 58 62, bruetsch.ch



LOCHERER AG **MALERWERKSTÄTTE**

8240 THAYNGEN
www.locherer.ch

OHNE FARBE FEHLT DIR WAS!

Mion AG

Unterlagsböden/Hartbetonbeläge
Fugenlose Bodenbeläge/Bodenisolationen
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 672 53 86

Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14
8203 Buchthalen
Tel. 052 625 45 23

Gutbürgerliche Küche

Samstag und Sonntag Ruhetag

Zum Schluss jubelten andere

Die Kadetten Schaffhausen mussten in der vergangenen Saison viel zu oft dem Gegner gratulieren. Nach dem Erfolg der letzten Saison mit dem Gewinn des 10. Meistertitels gingen die erfolgsverwöhnten Munotstädter diesmal leer aus. Ausser dem Gewinn des Supercups konnte keines der angestrebten Ziele erreicht werden, dies die ernüchternde Bilanz zum Saisonende. Nach dem verpatzten Cupspiel im Dezember 2017 hatten sich die Kadetten Verantwortlichen durch den Wechsel zu Trainer Arno Ehret die Verteidigung des Meistertitels auf die Fahne geschrieben. Nach einer eher mässigen Finalrunde setzten sich die Kadetten dann standesgemäss mit 3:0 im neu durchgeführten Playoff Viertelfinale gegen den HSC Suhr Aarau durch. Für den grössten Schockmoment sorgte dabei aber die schwere Verletzung unseres Captains Dimitrij Küttel. Bei einem Torwurf stiess er so unglücklich mit dem Gegenspieler zusammen, dass er sich das linke Schienbein brach. Fortan mussten die Kadetten auch noch ohne Linkshänder im Rückraum auskommen, da Delhees und Szyba ebenfalls verletzungsbedingt ausgefallen waren. Schon länger war bekannt, dass einige Spieler zum Saisonende die Kadetten verlassen werden. Als Abschiedsgeschenk nochmals den Pokal in Empfang nehmen und sich die Goldmedaille umhängen zu lassen, das war der Plan. Und in den ersten Partien im Playoff Halbfinale gegen Pfadi Winterthur sah es noch ganz danach aus. Mit der grossen Wende im ersten Auswärtsspiel und dem knappen Sieg holten sich die Kadetten nicht nur den Heimvorteil zurück, sie schöpften auch wieder viel Selbstvertrauen. Auch

Spiel zwei, diesmal in der heimischen BBC Arena, war eine enge Angelegenheit mit dem besseren Ende für die Orangen. Leider gelang es ihnen dann nicht, «den Sack zuzumachen» und Pfadi Winterthur zog schlussendlich in den Playoff Final ein. Das Aus im Playoff Halbfinale bedeutet gleichzeitig das Karriereende von zwei Kadetten Akteuren. Simon «il muro» Kindle muss aufgrund gesundheitlicher Probleme seine Torhüterkarriere beenden. Er stand zwar nur 1 ½ Jahre bei den Kadetten zwischen den Pfosten, entzückte die Fans aber immer wieder mit seinen herrlichen Paraden. Mit Manuel Liniger tritt ein ganz grosser der Handballszene zurück. Liniger, als pfeilschneller Flügelspieler bekannt, gab sein Debüt in der NLA im Jahre 1999. Mit den Kadetten feierte Liniger vier Meistertitel, drei Cupsiege und fünf Supercuperfolge. Liniger war aber auch



in der Bundesliga bei Lemgo und Balingen aktiv und eine grosse Stütze in der Nationalmannschaft. Bei 214 Einsätzen erzielte er über 900 Tore für die Schweiz. In der ewigen Torschützenliste der NLA steht Manuel Liniger auf Rang 5 mit 1912 Treffern aus 396 Spielen.

Wir bedanken uns bei beiden für ihren grossen Einsatz und wünschen Manuel Liniger und Simon Kindle alles Gute für ihre Zukunft!

Mit Christoffer Brännberger, Nikola Cvijetic, Pouya Norouzi, Andrija Pendic,

Handball

Ron Delhees und Benjamin Zehnder verlassen weitere Spieler die Kadetten Schaffhausen. Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute für die Zukunft. Zukunft - was bringt die neue Saison? Neue und bewährte Kräfte werden zusammen alles geben, dass im kommenden Jahr die Orangen wieder am Jubeln sind. Die Mannschaft der U19 Elite haben es den «Grossen» vorgemacht und sich den Meistertitel in ihrer Kategorie geholt. Nehmen wir dies als gutes Zeichen für die kommende Saison – hopp Kadette!

*Barbara Imobersteg, Mediensprecherin
Kadetten Schaffhausen*

Saison U13/15

Die U13 und U15 ist zusammen im Sommer in die Saisonvorbereitung gestartet. Während den Sommerferien wurden viele gemeinsame Trainingseinheiten ausserhalb der Halle durchgeführt, mit dem Ziel, den Teamzusammenhalt zu verbessern und sich auf eine lange, anstrengende Saison vorzubereiten. Beide Mannschaften starteten mit einem Vorbereitungsturnier in Andelfingen, welches beide Mannschaften souverän gewinnen konnten. Nach diesem Erfolgserlebnis ging es mit hohen Zielen in die Saison. Das Ziel der U13 war es, bis Weihnachten den 1. Platz in der Promotionsgruppe zu erreichen, um sich für die Intergruppe zu qualifizieren. Dieses Ziel konnte am letzten Spieltag mit einem starken Auswärtssieg gegen Otmar St. Gallen erreicht werden. In der U15 war das Saisonziel, den Aufstieg in die U15 Elite zu schaffen. Dafür war es notwendig, in der ersten Saisonphase bis Weihnachten einen der ersten drei Plätze in der Gruppe zu erreichen, um

sich für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren. Die U15 schaffte diese Aufgabe souverän mit dem ersten Platz in der Gruppe. So gingen beide Mannschaften mit Erfolgen in die wohlverdiente Winterpause. Danach ging es für die U13 darum, in der Intergruppe gegen die stärksten Juniorenmannschaften der Schweiz zu bestehen. Dies gelang sehr gut und man konnte die Saison als eine der vier besten Mannschaften der Schweiz beenden. In der U15 ging es darum, an die gute erste Saisonhälfte anzuknüpfen und einen der ersten beiden Plätze zu erreichen, um wieder in die Elite aufzusteigen. Allerdings gelang dies überhaupt nicht, gleich die ersten beiden Spiele gingen verloren. Dadurch war die Ausgangslage für die restliche Saison klar: verlieren verboten. Nach einem souveränen Heimsieg gegen Wohlen/Muri konnte man mit einem positiven Gefühl auf die vorentscheidende Auswärtsfahrt in die Romandie zu Crissier und Genf fahren. Beide Spiele konnten gewonnen werden. So blieb man weiter im Rennen um die Aufstiegsplätze. Der erste Platz und der damit verbundene Aufstieg konnte am letzten Spieltag zuhause gegen Crissier klar gemacht werden, durch eine grandiose Steigerung in der zweiten Saisonhälfte. Eines der grössten Highlights der Saison war sicher das internationale Turnier der U15 in Prag. Dort lernten die Junioren viele neue Mannschaften kennen und sie konnten auch das eine oder andere Spiel gewinnen. Wir danken ganz herzlich dem Trainier- und Betreuersteam der beiden Mannschaften für ihren Einsatz und Engagement in dieser erfolgreichen Saison. Jonathan Ulmer, Trainer U13 / U15

Schnelli.

D E R B A U M E I S T E R

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68
8207 Schaffhausen**

Telefon 052 644 03 03

Telefax 052 644 03 04

Internet www.schnelli.ch



hummel[®]

HUMMEL
IST OFFIZIELLER
AUSRÜSTER DER
**KADETTEN
SCHAFFHAUSEN**



hummel Handbälle

AB SOFORT IN DEINEM SPORTGESCHÄFT IN DER NÄHE!



091787-9210

CONCEPT+

Professioneller
Spielball



Größe: 2 — 3



091788-8675

CONCEPT

Professioneller
Spielball

Größe: 2 — 3



091789-8741

ELITE

Hochwertiger
Spiel- und Trainingsball

Größe: 1,5 — 2 — 3



091790-8676

PREMIER

Spiel- und
Trainingsball

Größe: 1 - 2 - 3



091791-3683

ARENA

Spiel- und
Trainingsball



Größe: 2 — 3



091792-3682



091792-8711

KIDS

Größe: 0.0—0—1



091845-7754

STORM PRO

Spiel- und
Trainingsball



Größe: 2 - 3



091852-8730

STORM

Spiel- und
Trainingsball

Größe: 2 - 3

HUMMEL SCHWEIZ AG
RUESSENSTRASSE 6
6340 BAAR
INFO@HUMMELSCHWEIZ.CH

Saisonrückblick Nachwuchs

Der Handballnachwuchs in Schaffhausen schliesst eine sehr erfolgreiche Saison mit einer weiteren Goldmedaille im allerletzten Spiel dieser Spielzeit ab - 4 Schaffhauser Jungs gewannen mit der Regionalauswahl OST den Schweizermeistertitel in Siggenthal. Eine Woche zuvor holte sich die U19E unter Trainer Matthias Gysin die zweite Schaffhauser Goldmedaille mit einem (nach dem 13-Tore Heimsieg) überaus souveränen Rückspiel vor knapp 600 Zuschauern in der Aargauer Schachenhalle und verteidigte den Schweizermeistertitel in der höchsten Nachwuchskategorie aus dem Vorjahr souverän.



U19Elite ist Schweizermeister

Der vielleicht wichtigste Erfolg für das ganze Nachwuchsprojekt konnte aber die U15Inter mit dem 1. Platz in der Intermeisterschaft und dem daraus resultierenden direkten Aufstieg in die Elitekategorie feiern. Das Team von Jonathan Ulmer sicherte sich den Aufstieg dank einem sehr guten Frühjahr, in dem die direkten Konkurrenten sicher geschlagen werden konnten und komplettiert nun in der kommenden Spielzeit die Schaffhauser Vertretung in den höchsten Spielklassen. Als kleiner Wermutstropfen darf die verpasste Finalqualifikation der U17 Elite bezeichnet werden - die Mannschaft hatte neben einer eher knappen Personaldecke

auch zusätzlich mit einigen Verletzungssorgen zu kämpfen und belegte schliesslich den undankbaren Bronzeplatz.

Bei den Jüngsten sorgte das Trainerteam mit einem super Einsatz für volle Hallen und auch eine sehr gute erste Ausbildung der U9/U11-Handballer. Daneben haben die Kadetten über 60 Lektionen Handballstunden in diversen Schulen der Region angeboten und mit einem beliebten Pilotprojekt erstmals auch ein Handballtraining auf der Mittelstufe in Rafz ins Angebot aufgenommen.

In der NLB bei den Kadetten Espoirs kommt die gute Ausbildung der Spieler voll zum Tragen - als mit Abstand jüngstes Team (Altersdurchschnitt pro Tor weniger als 20 Jahre!) schloss das Team die Meisterschaft auf dem sehr guten 5. Schlussrang ab und kann auf die kommende Saison den erfreulichen Wegzug von 3 Spielern in Richtung NLA vermelden. Ebenfalls erfreulich war die erstmalige Qualifikation der U13 für die Intermeisterschaft (höchste Spielklasse U13) und den abschliessenden 4. Gesamtrang mit nur einem Tor Differenz im Spiel um Platz 3. Dieser bedeutet aber die direkte Qualifikation für die Intermeisterschaft, die die jungen Spieler nachhaltig weiterbringen soll. Dieser Erfolg war nur möglich, weil neu bereits ab Stufe U13 eine Zusammenarbeit der Schaffhauser Vereine stattgefunden hat und die willigsten Spieler in diesem Leistungsteam mitspielen konnten. Die Handballregion Schaffhausen ist in der kommenden Spielzeit in allen Topkategorien vertreten und etliche Junioren werden bereits in den Fanionteams der Vereine Neuhausen, Thayngen,

Handball

KJS und der Kadetten zu Einsatzzeiten kommen. Weiter stellt die Regio mit der SG Schaffhausen FU14 und FU18 seit längerem auch wieder zwei Juniorinnenteams zur Meisterschaft. Um die sehr zahlreichen Erfolge dieser Saison zu wiederholen braucht es wohl auch etwas Wettkampfglück - als erstes Ziel gilt aber weiterhin die individuelle Förderung der Junioren und Juniorinnen und die weitere Förderung des Handballs in der ganzen Breite. Dies ist nur möglich mit der gezielten Zusammen-

arbeit aller Vereine und in erster Linie der täglichen Arbeit der Trainer in der Halle.

Marco Lüthi, Chef Nachwuchs Kadetten Schaffhausen



U13I mit Gegner Füchse Emmenbrücke nach dem kleinen Final um Rang 3

Die klare
Linie
aus einer Hand!



Erb Schreinerei GmbH

Neustrasse 16, 8247 Furlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58

herren
REINIGEREI
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

Hagen – Lunch 2018

In diesem Jahr werden wieder
die beliebten Hagen – Lunchs durchgeführt.

**Achtung: neu ist der August,
dafür ist der November nicht mehr im Programm.**



29. August 2018 Stefan Gaus

26. September 2018

31. Oktober 2018 Harry

Ab 11.30 Uhr in der KOS Hütte

Alle Menüs kosten CHF 25.—
(inkl. Apéro, Kaffee und Schnaps)

Ihr lokaler Spezialist für

**Wärmepumpen-Heizungen
Wärmepumpen-Boiler
Kühlung**

PETER



WÄRMEPUMPEN GMBH

Gewerbestrasse 11
8451 Kleinandelfingen

www.waermepumpen-boiler.ch

Tel. 052 317 00 44
info@wp-tech.ch

KOS/Altkadetten

Säulijass 23.03.2018

Der diesjährige Säulijass, im winterlichen Ende März
Da dachte Büeli, ist das ein vorgezogener 1. April Scherz?

Am Dienstag Abend, ein paar Tage zuvor,
war ihm noch im gutem Sinne, was er hat am Freitag Abend vor.

Doch an jenem Abend ist der gleiche Büeli nirgends aufgetaucht,
er hat sich allenfalls beim Playoff fänen einen Tag zuvor zu stark geschlaucht.

Der Laune des Jass Trüppchens tat dies jedoch nichts ab,
kam doch Solo als fleissiger Ersatz, den Breiti-Berg bergab,
um im Restaurant Mühletäli mitzujassen,
und sich die gesellige Runde nicht entgehen zu lassen.

Mit Pizza gut gestärkt ging es in die ersten Spielrunden,
die waren für die einen schon ganz gelungen.

Die spätere Siegerin hat sich bei ihren drei Spielgefährten Schlenz, Föhreli und
Deal zu bedanken,
diese brachten die Partien mit ihrer Abgeklärtheit niemals ins Wanken.

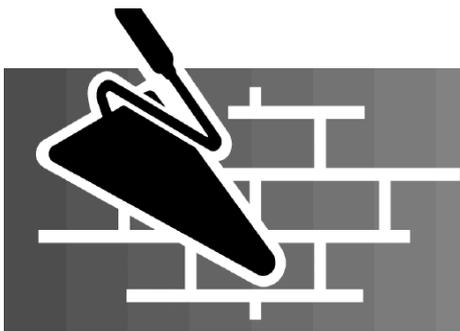
Mit ganz viel Schwein und sieben „Mätchen“ in der Tasche
War es dann eine sehr ungewohnt klare Sache.

Belegte die diesjährige Siegerin das letzte Mal noch den letzten Rang,
war es doch mehr Glück als Verstand, dass dieser „Coup“ gelang ;-)



Vulcana

WENGER+WIRZ ELEKTRO TELEMATIK



Kurt Schlatter AG Mauer- und Schalungsbau

Hauptstrasse 88 · 8231 Hemmental

Telefon Geschäft +41 52 685 41 30

Fax +41 52 685 41 61

Martin Ochsner +41 79 407 12 30

Kurt Schlatter +41 79 671 12 30

info@kurtschlatterag.ch

Decken- und Wandverkleidungen
Spezielle Dämmungen
Reinigungen und Deckenverkleidungen

WIN-Decken GmbH

blitzschnell – blitzblank – blitzsauber

seit über
20 Jahren!



Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner wenn's um Decken geht!

- Neubau
- Reparatur
- Sanierung
- Umbau
- Schallschutz
- Reinigung

Kontakt: Hegfeldstrasse 1a • 8404 Winterthur • 052 242 64 18 • info@serviceblitz.ch • www.serviceblitz.ch



WWW.SIGAREAL.CH

Ein Projekt der SIG Gemeinnützige Stiftung

Holzertag in der Kadetten Hütte

Am Samstag den 21. April trafen sich um 8 Uhr 25 arbeitswillige Helfer und Helferinnen (Rekordbeteiligung) bei der Kirche Merishausen um auf dem Hagen bei der Kadetten Hütte die Holzete 2018 in Angriff zu nehmen. Der jüngste Helfer war gerade mal 10 Jahre alt und der älteste Helfer war 81 Jahre. 20 Helfer waren KOS Mitglieder.

Förelì als Organisator hat den Anwesenden die Arbeiten zugeteilt. Deal an der Spaltmaschine und Sascha an der Spaltschnecke bei der Fräse zusammen mit Pass, der die Säge mit seinem Fachwissen bediente.



Infa, Horst und Uschi waren für den Nachschub des getrockneten Holzes in den Holzschopf zuständig.

Wurzle hat schon vor der Holzete den grossen Baum vor dem WC gefällt. Dies war durch die Wurzeln Schäden am Hüttenfundament verursacht und durch die Nadeln auch unser Dach und die Solarzellen stark verunreinigt.



Dispo und Pfiff waren zuständig für das Aufräumen des Gerätehauses.

Top und Solo haben die Geräteraum-Türe abgeschliffen und mit neuer Farbe versehen.



Impressionen
Znünitime



KOS / Altkadetten



Arbeit



Nachdem wir die ca.14 Ster Holz versägt, gespalten und auf geschichtet hatten, trat unser bewährter Hagen Chefkoch Bio in Aktion und hat die Anwesenden wie immer mit einem excellenten Mittagessen verwöhnt. Dazu gab es einen ausgezeichneten Rotwein vom GVS.

Dies war wieder einmal ein schöner,

strenger, unfallfreier Arbeitstag, bei dem die Kollegialität untereinander im Vordergrund steht. Schön war auch, neue Gesichter beim Holzen dieses Jahr zu begrüßen, wie Fade von Adliswil, Humpe, Falco und Peter, Sascha, Horst und Infa.

Renato Chiozza v/o Deal

Der Ort um Freunde zu treffen



Gemütliche Gaststube, Säali, Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft
Cordon Bleus selbst zusammenstellen, 7 Tage geöffnet

Hauptstrasse 78, 8232 Merishausen, Telefon 052 653 11 31
restaurant@gmeindhuus.ch, www.gmeindhuus.ch



MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

...IMMER IN IHRER NÄHE



Huber + Bühler ag

Heizung • Sanitär



Huber + Bühler AG



Ebnatring 25

CH - 8207 Schaffhausen



+41 (0)52 630 26 66



www.huberbuehler-ag.ch



info@huberbuehler-ag.ch

Unihockey

Herren I, 2. Liga

Die Mannschaft musste sich gegen den Wiederabstieg in die 3. Liga stemmen. Die White Indians aus Baar besiegelten den Abstieg der Kadetten mit einem klaren 0:3 in einer der Best-of-Five-Serie. Nach der Trainingspause merkte man schon bald, dass die Kadetten ihre Lehren aus der vergangenen Saison gezogen haben. Es wird einige Umstellungen und Veränderungen geben. Aber fruchtlos war diese Saison in der 2. Liga keinesfalls.

Elia Schudel, Spieler

Damen, 2. Liga

Saisonziel war eine „vordere Platzierung“. Das Team hat sich gut eingespürt, der Teamspirit wird immer besser. In den letzten zwei Begegnungen lag viel auf dem Spiel: eine Niederlage bedeutet zurückfallen in der Tabelle – mit einem Sieg könnten wir noch Plätze gut machen. Erste Gegnerinnen waren die Hot Chillis. Dieses Team bereitet uns am meisten Mühe, warum auch immer ... Nach hartem Kampf reichte es am Ende nur zu einem 1:1-Unentschieden, wozu auch unser Goalie viel beigetragen hat. Damit lagen wir in der Schlusstabelle sicher vor den Hot Chillis, die gleich viele Punkte wie wir hatten, aber das schlechtere Torverhältnis. Jetzt brauchten wir einen Sieg, um den 3. Platz zu erobern. Die Kadetten Ladies gaben alles. Die GC-Frauen, das wissen wir, sind uns mit der Stocktechnik voraus. Wir wollten deshalb kontrolliert angreifen. Dank viel Kampfgeist durften die Schaffhauerinnen nach einem 2:1 als Siegerinnen und Drittplatzierte der Saison 2017/18 nach Hause gehen.

Sabrina Meister, Trainerin

Herren II, 5. Liga (KF)

Zum Abschluss der Saison 2017/18 musste das Herren 2 zweimal nach Andelfingen. Erst waren Floorball Zürich Lioness und die Uhwieser Rotäugli die Gegner. Gegen die Zürcher lief nicht sehr viel für die Kadetten. Trotz engagierter Leistung schaute eine ernüchternde 1:7-Niederlage heraus. Im zweiten Spiel wollten es die Schaffhauer gegen Uhwiesen besser machen. Das Derby war sehr intensiv und ein offener Schlagabtausch und endete mit einem gerechten 6:6-Unentschieden. Somit war für die letzte Meisterschaftsrunde punkto Rangierung noch vieles offen. Letzte Gegner waren der UHC Zuzwil-Wuppenau und die Wild Pigs aus Marthalen. Gegen die jungen Wuppenauer verschliefen die Kadetten den Start. Dies konnten sie bis zum Schlusspfiff nicht mehr wett machen und verloren mit 6:8. Für eine Top-4-Klassierung brauchte es im Spiel gegen die Wild Pigs einen Sieg. Motiviert und konzentriert gingen die Munotstädter zu Werke. Von Anfang an bestimmten sie das Geschehen und schnürten die Marthaler immer wieder ein. Dies mündete in einen verdienten 6:2-Sieg, der gleichzeitig Rang 4 in der Schlussrangliste bedeutete. Somit haben die Kadetten ihr Saisonziel mehr als erreicht. Nicht nur wurde eine bessere Klassierung als im Vorjahr erzielt, auch die Qualität in den Aktionen wurde merklich erhöht. Positiv darf das Herren 2 in die Zukunft blicken.

André Uehlinger, Spieler

Junioren U21 D

Nach der Saison 2017/18 steht die U21 auf dem 2. Schlussrang. Im Vergleich zur letzten Saison wurden keine hohen Niederlagen eingefahren. Das Defizit

ist in der Skorerqualität zu finden. Nur zwei Teams schossen weniger Tore, was heisst, dass defensiv gut gearbeitet wurde. Oft gingen die ersten Spiele eines Turniertages verloren, dadurch fehlten am Ende drei Punkte für den Gruppensieg. In der letzten Meisterschaftsrunde standen die Kadetten Heiden und Berg gegenüber. Ohne Druck wurde Berg mit 2:0 geschlagen. Die Kadetten zogen ihr Pressing konsequent durch. Alle Spieler zeigten leidenschaftliches Unihockey. Beim Abpfiff konnte sich Berg mit dem Resultat glücklich schätzen. Mehr verwertete Torchancen hätten den Sieg der Kadetten deutlicher ausfallen lassen. Heiden wusste sich dank einem Sieg im ersten Spiel bereits als Meister. Analog zum ersten Spiel gingen die Schaffhauser schnell mit 1:0 in Führung. Heiden fand kaum ein Mittel gegen das aggressive Pressing. Viele Bälle wurden bereits in der gegnerischen Zone erobert. Am Ende konnten die Schaffhauser dieses Spiel 4:3 gewinnen. Wie ein Jahr zuvor konnte der Gruppensieger in der letzten Runde geschlagen werden. Dieses Resultat liess die Kadetten die Saison auf dem 2. Schlussrang beenden. Für die kommende Saison werden die Kadetten Junioren U21 durch einige U18-Junioren verstärkt. Es sind einige schwere Abgänge zu beklagen: Bräm, Keller, Vögele, Schweizer und Miozzari; alle altershalber. Wir sind immer erfreut über neue interessierte Unihockeyspieler für die kommende Saison. Die Kader- und Saisonplanung sind in vollem Gange. Die Tendenz der letzten Jahre zeigt nach oben. Gelangen die Kadetten U21-Junioren in der nächsten Saison am Ende gar an die Tabellenspitze?

Lukas Jenny, Trainer

Junioren U18 C

Das Saisonziel der Top-3-Platzierung wurde mit dem 4. Schlussrang knapp verfehlt. Dennoch kann das Trainergespann auf eine mehrheitlich positive Saison zurückblicken. Aus den letzten vier Spielen resultierten drei Siege (davon einer Forfait). Anfang März reisten die Kadetten nach Altendorf. Aufgrund der Forfait-Meldung von Pfannenstiel Egg war klar, dass nur ein Spiel zu bestreiten war. Die Gegner hatten die gleiche Ausgangslage. Trainer Gysel wies die Mannschaft auf die Problematik einer Niederlage hin, da eine zweite Chance der "Wiedergutmachung" an diesem Tag nicht möglich war. Das Spiel begann träge, was zur höchsten Niederlage dieser Saison führte: 1:7. Das erste Spiel der letzten Turnierreunde in der BBC Arena gegen Embrach wurde souverän mit 5:0 gewonnen. Das zweite Spiel gegen Frauenfeld konnten die Schaffhauser knapp mit 1:0 für sich entscheiden. Zum Schluss der Saison verabschiedeten sich die U18 von den langjährigen Spielerkollegen Alan Kahl (Austritt) und Marco Hablützel (U21) und wünschen ihnen alles Gute in der Zukunft. Ausserdem verabschiedet sich Romain Reinle, der nach einem Austauschjahr wieder zurück nach Lausanne gehen wird. Das Trainergespann Hablützel/Gysel wird auch kommende Saison hinter der Bande stehen.

Kevin Gysel, Trainer

Aus dem Vorstand

GV 2018

Am 22. Juni 2018 findet die diesjährige GV der Kadetten Unihockey statt. Anschliessend geht es für alle, die Lust haben, in der Barena weiter mit dem Fussball WM-Spiel Schweiz gegen

Unihockey

Serbien.

20 Jahre Jubiläum

Kaum zu glauben, aber unser Verein besteht nun seit 20 Jahren – damals gegründet als "Sporting Club Schaffhausen – Equipe Unihockey". Der Vereinsname hat sich geändert, die Leidenschaft für den Sport mit dem gelochten Ball ist geblieben. Dies wollen wir gemeinsam feiern.

Reserviert euch darum schon jetzt den 29. September 2018. Genauere Infos

zum Jubiläumsanlass folgen in kürze.

Neuer Juniorenobmann

Dominik Ühlinger übernimmt neu die Aufgabe des Juniorenobmanns der Kadetten Unihockey. Dominik ist somit ab sofort Ansprechperson für alles, was sich um unsere Junioren dreht. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dominik und wünschen ihm viel Spass an seiner neuen Aufgabe im Verein.

Esther Schuster, Präsidentin

Frei Gartenbau – Erdbau AG

Gebr. Frei & Co.

Dörflingerstrasse 1, 8240 Thayngen
Tel. 052 640 01 65 / Fax 052 640 01 69

info@freigartenbau.ch

www.freigartenbau.ch

Gartenbau - Erdbau

Baumschulen

Tief- und Strassenbau

Jeder Garten ist anders

Fest gebaut und doch bewachsen



Beratung, Planung und Ausführung



Teppich-Huus Breiti AG

Mühlentalstr. 261

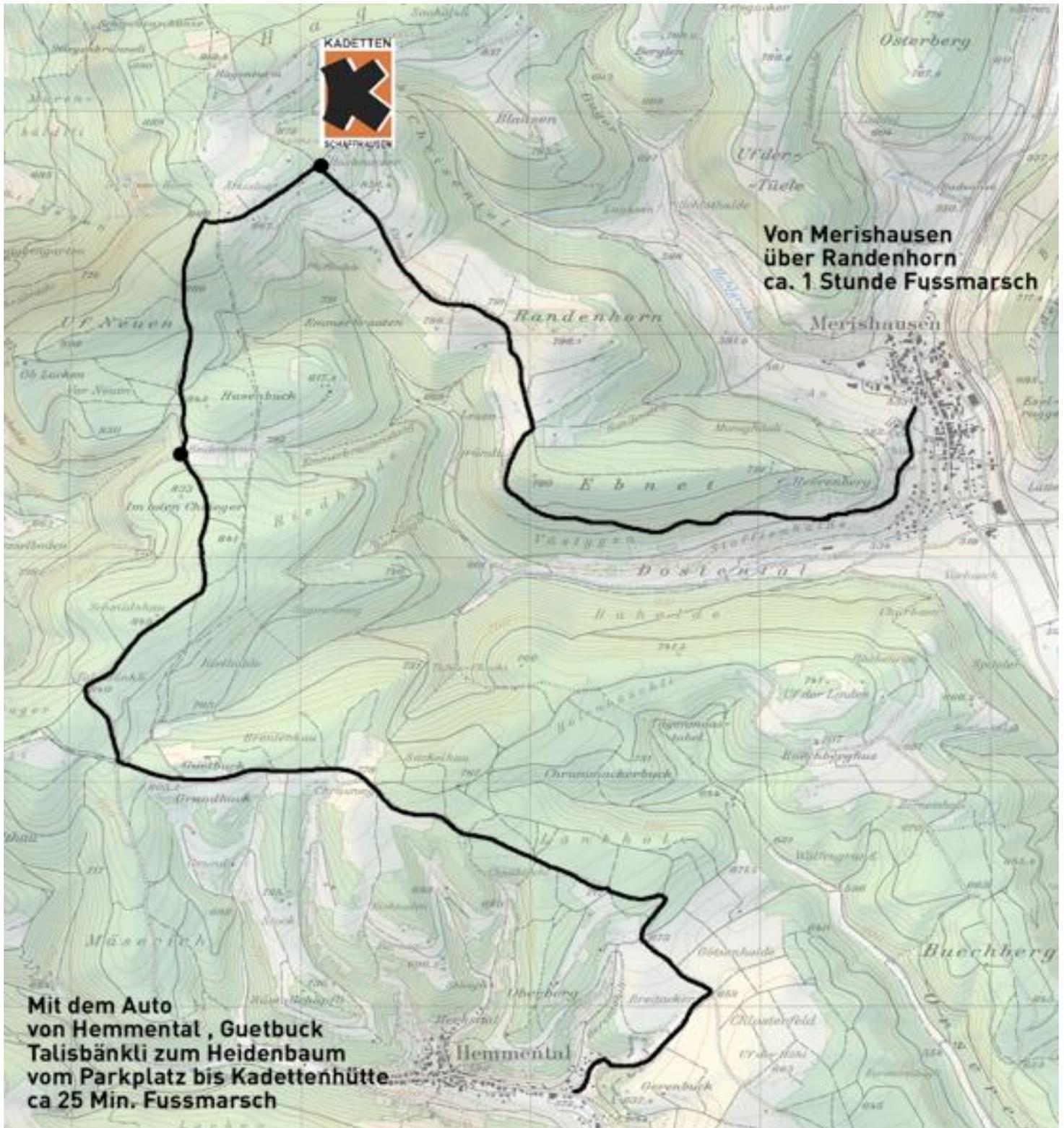
8200 Schaffhausen

052 625 11 71

Parkett • Teppich • Bodenbeläge

Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte. Diese Hütte ist in der Regel **jedes Wochenende im Jahr am Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet**. Bei schlechtem Wetter, wenn es aus Kübeln regnet, bei Eis und Schnee, wenn die Zufahrtsstrassen schlecht befahrbar sind hat der Hüttenwart die Möglichkeit selbständig zu entscheiden ob er die Hütte öffnen will. Auf <http://www.kos-altkadetten.ch> Hagenhütte kann der Belegungsplan und die Telefonnummern der Hüttenwärter nachgeschaut werden.



Adressänderungen an:
Kadetten Handball AG
Geschäftsstelle
Schweizersbildstrasse 10
8207 Schaffhausen
geschaeftsstelle@kadettensh.ch

P.P.
8207 Schaffhausen



**...und sofort
ist Farbe im Spiel**

Druckwerk SH AG

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | www.druckwerk-sh.ch